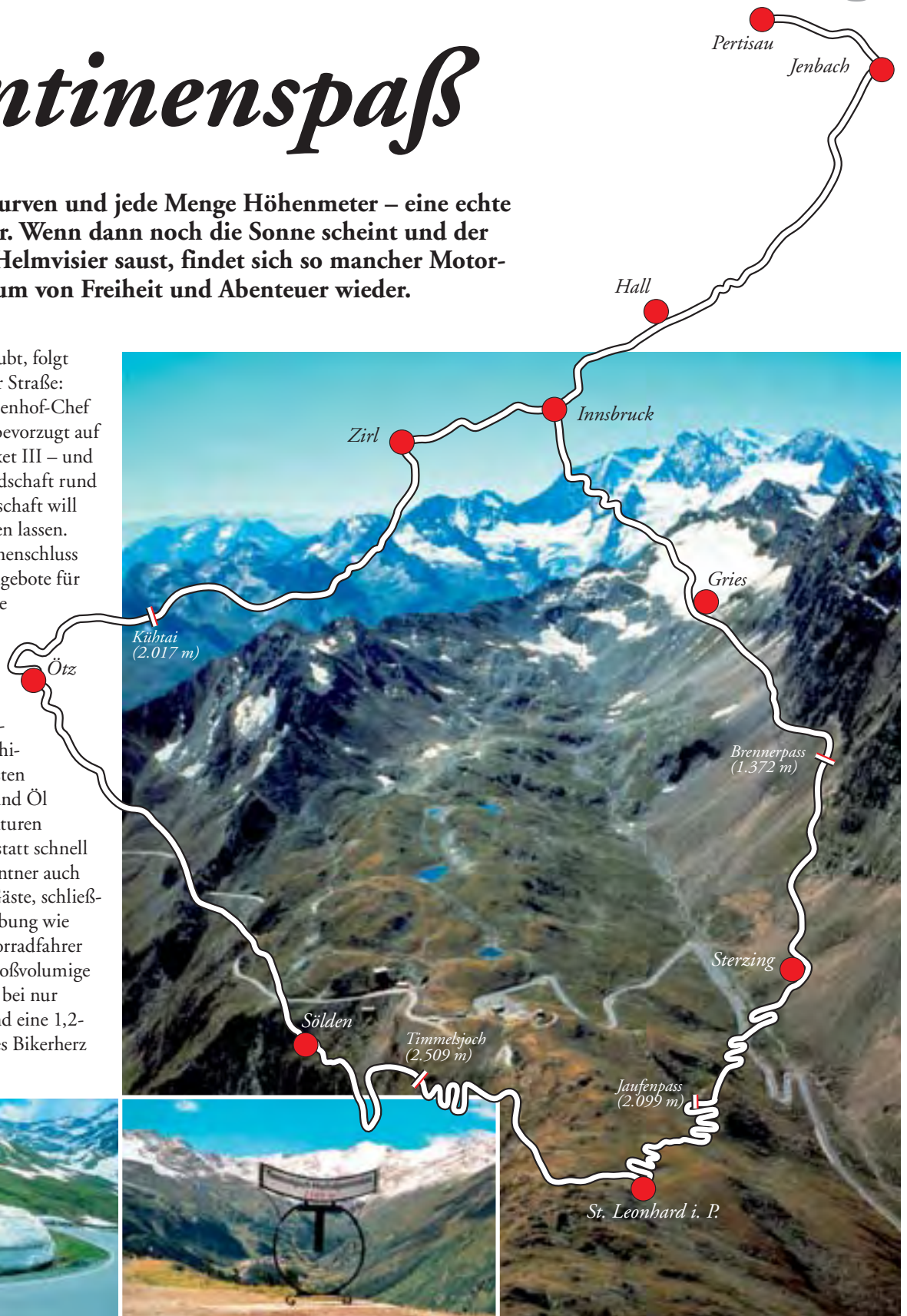


# Serpentinenpaß

Steile Passstraßen, enge Kurven und jede Menge Höhenmeter – eine echte Herausforderung für Biker. Wenn dann noch die Sonne scheint und der Fahrtwind durchs offene Helmvisier saust, findet sich so mancher Motorradfahrer im gelebten Traum von Freiheit und Abenteuer wieder.

Immer wenn es seine Zeit erlaubt, folgt Johannes Entner dem Ruf der Straße: Dann schwingt sich der Wiesenhof-Chef auf eine seiner Maschinen – bevorzugt auf die brandneue Triumph Rocket III – und „cruised“ durch die traumhafte Landschaft rund um den Achensee. An dieser Leidenschaft will er auch seine Motorradgäste teilhaben lassen. Der Wiesenhof gehört zum Zusammenschluss der MotoRoute-Hotels. Spezielle Angebote für „Easy Rider“, gesicherte Abstellplätze für den fahrbaren Untersatz, Straßenkarten und ein kostenloses Roadbook mit umfangreichen Tourvorschlägen – im Wiesenhof ist für (fast) jeden Bikerwunsch optimal gesorgt. Und auch für die Maschinen bietet das MotoRoute-Hotel besten Komfort und Service: Kettenspray und Öl sind stets zur Hand, schnelle Reparaturen werden dank der hauseigenen Werkstatt schnell erledigt. Gerne nimmt sich Hansi Entner auch Zeit für die Routenplanung seiner Gäste, schließlich kennt er die Strecken der Umgebung wie seine Westentasche. An geübte Motorradfahrer vermietet der Wiesenhof auch die großvolumige Rocket III: Volle 200 Newtonmeter bei nur 2.500 Umdrehungen pro Minute und eine 1,2-fache Erdbeschleunigung lassen jedes Bikerherz höher schlagen.



## Tourentipp: Berg- und Talfahrt

Erst in den Serpentinaen fängt der Spaß so richtig an – frei nach diesem Motto führt der Routentipp dieses Sommers in die österreichischen und italienischen Alpen. Die rund 300 Kilometer lange Berg- und Talfahrt durch Nord- und Südtirol ist für geübte Motorradfahrer zwischen Frühstück und Abendessen gut zu fahren. Von Pertisau führt die Route zuerst nach Maurach und Jenbach, dann über die Inntalbundesstraße (B171) in Richtung Innsbruck. Dort angekommen geht es „scharf links“ gen bella Italia. Auf der Brennerbundesstraße düst der Biker über den Brennerpass und weiter bis Sterzing. Hier biegt er ab in Richtung Jaufenpass (2.099 Höhenmeter). Der Bergübergang

bietet satte 19 Kehren, also Fahrspaß en masse. Oben am Pass sollte man am besten eine kurze Pause einlegen, um das grandiose Panorama zu genießen. Weiter geht es ins Passeiertal nach St. Leonhard und von dort aus zum Timmelsjoch (2.509 Höhenmeter). Vor allem beim Anstieg auf der italienischen Seite gilt es, Kurven und Kehren mit hohem Spaßfaktor voll auszufahren. Wieder in Österreich, führt die Tour über Sölden nach Ötz. Dort biegt man rechts ab: über den Kühtaisattel (2.017 Höhenmeter) und durch das Sellraintal bis Zirl. Hier geht es schließlich wieder auf die B171 und über Innsbruck, Jenbach und Maurach zurück nach Pertisau.